

Gesamtschule Immenhausen begeistert von hoher
Einwahlzahl

500 Schüler wählen 800 Nachmittagsangebote

IMMENHAUSEN. 500 Schülerinnen und Schüler haben sich an der Freiherr-vom-Stein-Schule in ein oder mehrere freiwillige Nachmittagsangebote eingewählt. „Das sind 2/3 der Schüler. Insgesamt liegen 800 Einzelkursanmeldungen für die 70 Kurse vor, die von 52 Lehrern und Honorarkräften betreut werden vor“, hat die Schulleiterin Brigitte Kastell nachgezählt. Kastell:

„Dass besonders viele Anmeldungen aus den neuen fünften Klassen kommen bestätigt den Schwerpunkt unserer Schule im Nachmittagsangebot. Eltern wissen, dass sie hier frei entscheiden können, wann ihre Kinder etwas am Nachmittag in der Schule machen wollen und dass hier Arbeitsgemeinschaften auf hohem Niveau mit großen Spaßfaktor angeboten werden.“ Deshalb ist das umfangreiche Wahlangebot auch für Eltern von Grundschulkindern ein wichtiges Entscheidungskriterium für die Schulwahl.



Mensagäste verdoppelt – Klettern und Kochen beliebt

Spitzenreiter sind die beiden Kletterkurse mit insgesamt 40 Anmeldungen. Nur 15 Schüler hatten hingegen Platz im Kurs „Kochen wie die Sternköche“, für den sich die doppelte Zahl Schüler interessierte. Insgesamt gibt es drei neue Kochkurse. Hoch im Kurs steht auch die Hausaufgabenhilfe. Besonders freut die Schule, dass sich die Zahl der Essen in der Mensa seit Beginn der AG's verdoppelt haben. Zwischen Schule, Hausaufgabenhilfe und Nachmittagsangeboten ab 14.50 Uhr sind unsere drei Wahlessen für 2,50 Euro ein wichtiger Service des Fördervereins.

Nur wenige Kurse kommen nicht zustande, bei einigen hofft die Schule noch auf Nachmeldungen, lässt aber z.B. Elektrotechnik und Rechenclub zunächst anlaufen. Auch der Leseclub beginnt. Hier erwartet man im Laufe des Schuljahres noch Neuanmeldungen, wenn Eltern nach dem jetzt durchgeführten Lesetest auf Leseschwächen ihrer Kinder hingewiesen werden. „Unsere Nachmittagsangebote sind eine gute Mischung aus Spaß und Förderung“, so Marcus Leitschuh, der ab diesem Schuljahr für die Koordination der Ganztagsangebote zuständig ist. Leitschuh: „Für unser Schulkonzept gehört es einfach mit dazu, dass Schüler und Lehrer sich nicht nur am Vormittag beim ‚Pauken‘ erleben, sondern am Nachmittag gemeinsam im Schulgarten buddeln. Das fördert die Lernfreude und macht erfahrbar, dass das Leben und Fähigkeiten nicht auf Mathe und Vokabeln beschränkt ist.“ Nicht zuletzt sind die qualifizierten Angebote auch eine Talent- und Begabtenförderung.

Foto: Die Theatergruppe ist ein wichtiger Teil des Nachmittagsangebotes. Insgesamt gibt es zwei Gruppen mit zusammen 40 Schülern.

M. Leitschuh